
Pressemitteilung



ProSiebenSat.1 mit solidem Jahresstart im ersten Quartal 2018

- **Konzernumsatz sinkt um 3% auf 881 Mio Euro aufgrund der Entkonsolidierungen im Travel-Geschäft**
- **Konzernumsatz steigt konsolidierungs- und währungsbereinigt um 1%**
- **Adjusted EBITDA erhöht sich um 7% auf 200 Mio Euro**
- **Bereinigter Konzernüberschuss wächst um 6% auf 93 Mio Euro**
- **Positiver Start ins TV-Werbegeschäft**
- **NuCom Group mit gutem organischen Wachstum**

München, 9. Mai 2018. ProSiebenSat.1 ist solide in das Jahr 2018 gestartet. Im ersten Quartal ging der Konzernumsatz um 3 Prozent auf 881 Mio Euro zurück (Vorjahr: 910 Mio Euro). Grund hierfür waren insbesondere die Entkonsolidierungen im Travel-Bereich sowie gegenläufige Währungseffekte. Auf organischer und währungsbereinigter Basis lag der Konzernumsatz im ersten Quartal mit einem Anstieg um 1 Prozent leicht über Vorjahresniveau. Gleichzeitig wuchs das adjusted EBITDA um 7 Prozent auf 200 Mio Euro (Vorjahr: 188 Mio Euro) und der bereinigte Konzernüberschuss erhöhte sich um 6 Prozent auf 93 Mio Euro (Vorjahr: 88 Mio Euro). Die adjusted EBITDA-Marge der ProSiebenSat.1 Group verbesserte sich auf 22,7 Prozent (Vorjahr: 20,6%). Dies reflektiert insbesondere das Wachstum im Entertainment-Segment.

Conrad Albert, Vorstandsvorsitzender der ProSiebenSat.1 Media SE: „In den ersten drei Monaten des Jahres hat sich vor allem unser Entertainment-Geschäft sowohl im Zuschauer- und TV-Werbemarkt als auch im Distributionsgeschäft positiv entwickelt. Wir legen unseren Fokus weiter darauf, unseren Zuschauern, Nutzern und Werbekunden mit einer Kombination aus US- und lokalen Inhalten ein attraktives Entertainment-Angebot zu bieten und dieses auf allen unseren Plattformen immer enger miteinander zu verknüpfen.“

Im Segment Entertainment entwickelten sich die Erlöse aus dem TV-Werbegeschäft im ersten Quartal 2018 positiv, die gesamten Werbeerlöse lagen stabil auf Vorjahresniveau. Im TV-Zuschauermarkt konnte ProSiebenSat.1 die führende Position des Konzerns dank einer robusten Marktanteilsentwicklung auf Vorjahresniveau festigen. Gleichzeitig lieferten insbesondere das Distributions- und AdTech-Geschäft Wachstumsbeiträge. Demgegenüber steht ein Umsatzrückgang im Segment Content Production & Global Sales, in dem ein weiterhin herausforderndes Umfeld im US-Produktionsmarkt sowie Währungseffekte das erste Quartal der Red Arrow Studios prägten. Das globale Vertriebsgeschäft verzeichnete hingegen vor allem dank der Erstkonsolidierung des US-amerikanischen Filmvertriebs Gravitas Ventures einen Anstieg. Die Entwicklung im Segment Commerce war durch die Entkonsolidierung des Online-Reisebüros Etraveli im dritten Quartal 2017 sowie

Ansprechpartner:

Stefanie Rupp-Menedetter
Konzernsprecherin
Tel. +49 [89] 95 07-2598
E-Mail:

Stefanie.Rupp@ProSiebenSat1.com

Susanne Brieu
Stv. Leiterin Unternehmens- &
Finanzkommunikation
Tel. +49 [89] 95 07-1137
E-Mail:

Susanne.Brieu@ProSiebenSat1.com

ProSiebenSat.1 Media SE
Medienallee 7
D-85774 Unterföhring

Pressemitteilung online:
www.ProSiebenSat1.com

Twitter:
[@P7S1Group](https://twitter.com/P7S1Group)



die Veräußerung von weg.de im vierten Quartal 2017 gekennzeichnet. Innerhalb der NuCom Group konnten jedoch vor allem die Commerce-Plattformen Flaconi und Amorelie sowie die Online-Dating-Portale Parship und ElitePartner ihre Umsätze steigern. Das Erlebnisgeschenke-Geschäft profitierte zudem von der Erstkonsolidierung von Jochen Schweizer.

Im April hat ProSiebenSat.1 die Minderheitsbeteiligung des Wachstumsinvestors General Atlantic an der NuCom Group abgeschlossen und zudem die Übernahme der Minderheitsanteile an Verivox, der ParshipElite Group sowie billiger-mietwagen.de und Amorelie vollzogen. Ziel der Partnerschaft mit General Atlantic ist, das Commerce-Portfolio durch Akquisitionen in Deutschland und Europa auszubauen und gemeinsam Wachstum und Profitabilität der NuCom Group weiter zu beschleunigen.

Für das Gesamtjahr bestätigt ProSiebenSat.1 die Finanzziele des Konzerns: Das Unternehmen geht unverändert davon aus, den Konzernumsatz 2018 im niedrigen bis mittleren einstelligen Prozentbereich zu steigern. Die operative Marge bezogen auf das adjusted EBITDA soll im mittleren 20-Prozentbereich und damit auf dem Niveau des Vorjahres liegen.

Im zweiten und dritten Quartal 2018 rechnet die ProSiebenSat.1 Group mit einem Rückgang des adjusted EBITDA im Vergleich zum jeweiligen Vorjahresquartal sowie einem ausgleichenden positiven Ergebniseffekt im vierten Quartal. Diese erwartete Entwicklung spiegelt im Wesentlichen Konsolidierungseffekte aus Transaktionen seit Anfang 2017 sowie eine abweichende Saisonalität der Programmkosten wider.

Für den bereinigten Konzernjahresüberschuss im Gesamtjahr geht ProSiebenSat.1 weiter von einer Konversionsrate des adjusted EBITDA zum bereinigten Konzernüberschuss von etwa 50 Prozent aus. Zusätzliche Beiträge durch Akquisitionen, die in diesem Jahr gegebenenfalls erfolgen, sind in diesem Finanzausblick noch nicht berücksichtigt.

Hinweis zur Berichterstattung

Die ProSiebenSat.1 Group gliedert sich seit Januar 2018 in die drei Segmente Entertainment, Content Production & Global Sales und Commerce. Im Geschäftsbereich Entertainment werden die Bereiche TV-Broadcasting, Distribution, Advertising Platform Solutions (AdTech), SevenVentures und Digital Platforms (z.B. maxdome, 7TV App) gebündelt. Der Bereich Content Production & Global Sales umfasst unter dem Namen Red Arrow Studios das TV-Produktions- und Vertriebsgeschäft sowie das Digital-Studio Studio71. Im Commerce-Geschäft ist der Konzern mit der NuCom Group aktiv, die ein Portfolio führender, überwiegend digitaler Handelsplattformen vereint. Die 2017-Vergleichszahlen wurden für die neue Segment-Struktur entsprechend berechnet.

Änderungen von Rechnungslegungsvorschriften

IFRS 16 ist erstmalig für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2019 beginnen, verpflichtend anzuwenden. Die ProSiebenSat.1 Group hat das Wahlrecht zur vorzeitigen Anwendung des Standards ausgeübt und IFRS 16 erstmalig nach dem modifizierten retrospektiven Ansatz zum 1. Januar 2018 angewendet. Von der Erstanwendung sind bei der ProSiebenSat.1 Group im



Wesentlichen die bislang als Operating Leasing klassifizierten Leasingverträge betroffen. Weitere Informationen hierzu beinhaltet die Quartalsmitteilung für das erste Quartal 2018 ab Seite 24.

Weitere Kennzahlen erhalten Sie auf unserer Konzernwebsite www.ProSiebenSat1.com. Dort finden Sie auch ab 9. Mai 2018, 8 Uhr, die Präsentation und die Quartalsmitteilung für das erste Quartal 2018.

Kennzahlen der ProSiebenSat.1 Group

in Mio Euro	Q1 2018	Q1 2017	Abweichung %
Konzernumsatz	881	910	-3%
Gesamtkosten	-808	-806	0%
Operative Kosten ⁽¹⁾	-689	-727	-5%
Adjusted EBITDA ⁽²⁾	200	188	7%
Adjusted EBITDA-Marge (in %)	22,7%	20,6%	2,1 Ppkt.
EBITDA	133	163	-18%
Sondereffekte (saldiert)	-68	-25	~
Betriebsergebnis (EBIT)	81	109	-25%
Finanzergebnis	-35	-11	~
Konzernergebnis aus fortgeführten Aktivitäten nach Anteilen anderer Gesellschafter	27	64	-58%
Bereinigter Konzernüberschuss ⁽³⁾ (adjusted net income)	93	88	6%
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (bereinigt) (in Euro) ⁽⁴⁾	0,41	0,39	6%
Free Cashflow aus fortgeführten Aktivitäten ⁽⁵⁾	56	-17	~
Free Cashflow vor M&A aus fortgeführten Aktivitäten ⁽⁶⁾	87	30	~
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit (fortgeführte Aktivitäten)	341	303	13%

Kennzahlen der ProSiebenSat.1 Group

in Mio Euro	31. März 18	31. Dez 17	31. März 17
Eigenkapital	1.225	1.252	1.469
Eigenkapitalquote (in %)	19%	19%	22%
Liquide Mittel	1.562	1.552	1.296
Netto-Finanzverschuldung ⁽⁷⁾	1.620	1.632	1.889
Verschuldungsgrad ⁽⁸⁾	1,5	1,6	1,8

Segment-Kennzahlen der ProSiebenSat.1 Group

in Mio Euro	Q1 2018	Q1 2017	Abweichung %
Entertainment			
Umsatzerlöse	642	628	2%
Außenumsatz	624	612	2%
Adjusted EBITDA ⁽²⁾	183	159	15%
Content Production & Global Sales			
Umsatzerlöse	110	133	-17%
Außenumsatz	97	112	-13%
Adjusted EBITDA ⁽²⁾	4	4	-8%
Commerce			
Umsatzerlöse	159	186	-14%
Außenumsatz	159	185	-14%
Adjusted EBITDA ⁽²⁾	13	25	-47%



(1) Gesamtkosten abzüglich zu bereinigende Aufwendungen und Abschreibungen. (2) Um Sondereffekte bereinigtes EBITDA. (3) Konzernergebnis nach Anteilen anderer Gesellschafter vor Effekten aus Kaufpreisallokationen und weiteren Sondereffekten. Dazu zählen im sonstigen Finanzergebnis erfasste Bewertungseffekte auf Finanzbeteiligungen, Put-Optionen und Earn-out-Verbindlichkeiten, Ineffektivitäten aus Finanzderivaten sowie Bewertungseffekte auf die Group-Share-Pläne. (4) Aus fortgeführten Aktivitäten. (5) Nach M&A; Summe der im operativen Geschäft erwirtschafteten liquiden Mittel abzüglich des Saldos der im Rahmen der Investitionstätigkeit verwendeten und erwirtschafteten Mittel. (6) Free Cashflow bereinigt um verwendete und erwirtschaftete Mittel aus M&A-Transaktionen (exkl. Transaktionskosten) im Rahmen von durchgeführten und geplanten Mehrheitserwerben sowie dem Erwerb und Verkauf von at-Equity bewerteten Anteilen. (7) In der Definition der Netto-Finanzverschuldung von ProSiebenSat.1 sind zum 31. März 2018 keine Leasingverbindlichkeiten gemäß IFRS 16 in Höhe von 167 Mio Euro enthalten. (8) Verhältnis von Netto-Finanzverschuldung zum adjusted EBITDA der letzten zwölf Monate.